

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis sechs

[www.reformiert-zuerich.ch/sechs](http://www.reformiert-zuerich.ch/sechs)

Letten  
Matthäus  
Oberstrass  
Paulus  
Unterstrass



## Welche Worte kann man aus den Silben bilden?

1. LO NE ME \_\_\_\_\_
2. GEN NOR WE \_\_\_\_\_
3. MA TO TE \_\_\_\_\_
4. LOG TA KA \_\_\_\_\_
5. RI AF KA \_\_\_\_\_
6. WAT TE KRA \_\_\_\_\_
7. JA MA PY \_\_\_\_\_
8. NI EN SPA \_\_\_\_\_



Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buchs «Gedächtnistraining für Senioren».

### WETTBEWERB

## Trainieren und gewinnen!

**Denksport hält das Gehirn fit und macht Spass: Können Sie die Worte aus den Silben bilden?**

Schicken Sie uns das 6. Lösungswort und nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil: Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buchs «Gedächtnistraining für Senioren» von Heiko Spindler des Brain Book Verlags. Es bietet über 700 ganz verschiedene Gedächtnisübungen und Denksportaufgaben.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lösungen: 1. Melone, 2. Norwegen, 3. Tomate, 4. Katalog, 5. Afrika, 6. Pyjama, 7. Spanien

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 29. September an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle  
Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8  
8004 Zürich

Lösung des letzten Rätsels:  
Wir haben den Begriff  
«Diskriminierung» gesucht.

## Veranstaltungen

**So, 4. September, 10 h**

**Aus dem Kirchenkreis neun**  
Pfarrerinnen Judith Engeler



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Mi, 7. September, 17 h**

**Orgelmärchen für Kinder**

Geschichten mit der Kirchenmaus  
Sascha Rüegg  
Offener St. Jakob

**Sa, 10. September, 13-15 h**

**Führung «Hans Leu der Ältere: Zeitzeugnisse eines Nelkenmeisters»**

Infos und Tickets:  
[fuehrungen.reformiert-zuerich.ch](http://fuehrungen.reformiert-zuerich.ch)

**So, 11. September, 17 h**

**Jazz-Gottesdienst**

Pfarrerinnen Ulrike Müller  
Bethaus Wiedikon

**So, 18. September, 10 h**

**Cult divin rumantsch**

Romanischer Gottesdienst zum  
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag  
Mit Übersetzung, anschl. Apéro  
St. Peterhofstatt, St. Peter

**So, 18. September, 10 h**

**Aus der reformierten  
Kirchgemeinde Wetzikon**

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag  
Pfarrer Andreas Bosshard



Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Fr, 23. September, 18.30 h**

**1. Silent Festival Zürich**

Silent-Konzerte und Disco  
Kirche Leimbach, Piazza

**Sa, 24. September, 19.30 h**

**Chorkonzert:**

**Brahms und Mendelssohn**  
Paulus-Chor, Orchester  
«Camerata cantabile»  
Pauluskirche

**Sa, 1. Oktober, 19.15 h**

**Konzert Erntedank**

R. Maeder, Sopran, B. Just, Orgel  
Eintritt frei, Kollekte  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 1. Oktober, 18 h**

**Musik und Poesie**

«Es sollen Lichter werden»  
Pfm. Chatrina Gaudenz, Alexandra  
Huss und Holzbläserensemble  
Grosse Kirche Fluntern



### WEBSITE

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



### YOUTUBE

Reformierte  
Kirche Zuerich



### INSTAGRAM

reformierte-  
kirchezurich



### NEWSLETTER

[reformiert-zuerich.ch/  
newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



### FACEBOOK

Reformierte  
KircheZuerich



### LINKEDIN

reformiert-  
zuerich



Pfarrer Roland Wüllemmin Quelle: Sandro Stüssli

Der Gottesdienst in der Pflegeinstitution ging zu Ende und der Pianist setzte zum Ausgangsspiel an. «Alle Vögel sind schon da» tönte durch den Raum. Belustigt oder erstaunt sahen sich manche an, denn es war mitten im November. Was sollte dieses Lied an diesem trüben Spätherbsttag, das die Ankunft der Vögel im Frühling besingt?

Diese Begebenheit vor vielen Jahren war für mich ein Schlüsselerlebnis in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Der Mann am Klavier war selbst ein Betroffener und litt an einer leichten Demenz. Trotzdem konnte er die Gottesdienste in seinem Heim musikalisch begleiten. Ich war nicht sicher, ob diese – auf den ersten Blick – falsche Liedauswahl seiner Demenz geschuldet war oder ob vielmehr sein Schalk dahinterstand. Was es auch war – es war der stärkste Moment in diesem Gottesdienst. Denn das Thema des Gottesdienstes war «Hoffnung». Es ist ein sehr starkes Hoffnungszeichen, im trüben November das Kommen der Vögel im Frühling zu besingen. Der Mann sorgte dafür, dass in diesem Gottesdienst nicht nur über Hoffnung gesprochen wurde, sondern dass sie erlebt werden konnte. Und die meisten verliessen heiter den Gottesdienstraum.

Diese und andere Erlebnisse zeigten mir schon früh, dass nicht nur wir den Menschen mit Demenz etwas geben können, sondern dass auch sie uns viel geben. Die Kirchgemeinde Zürich hat die Drehscheibe Demenz unter anderem darum ins Leben gerufen, damit das, was Menschen mit Demenz uns und der ganzen Gesellschaft geben können, Raum erhält. Das ist aber nur möglich, wenn die Betroffenen selbst Raum erhalten. Daran möchten wir arbeiten, damit die Kirchgemeinde Zürich ein freundlicher Ort für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist. Wir freuen uns, wenn auch Sie die Kirchgemeinde bei diesem Anliegen unterstützen.

*Roland Wüllemmin*

**ROLAND WULLEMIN**

*Pfarrer Kirchenkreis sechs,  
Co-Projektleiter Drehscheibe Demenz*

**IMPRESSUM**

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

**TITELSEITE**

Quelle: iStock

**HERAUSGEBERIN**

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

**DRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

**PAPIER**

Refutura, 100 % Altpapier  
100 % CO<sub>2</sub>-neutral

**REDAKTIONSKOMMISSION**

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Jutta Lang, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

**PRODUKTION**

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

**REDAKTION  
KIRCHENKREIS SECHS**

Kati Pflugshaupt  
Kristine Flückiger  
Monika Hänggi  
Pfr. Roland Wüllemmin  
Pfr. Samuel Zahn

## VAKANZEN IN DER BEZIRKSKIRCHENPFLEGE

## Das kirchliche Leben fördern

**In der Bezirkskirchenpflege (BKP) gibt es drei Vakanzen für die Legislatur 2023–2027. Wahlvorschläge werden bis am 24. Oktober entgegengenommen.**

Die Bezirkskirchenpflegerinnen und Bezirkskirchenpfleger agieren meist im Hintergrund. Doch ihre Arbeit hat Gewicht: Sie sind genaue Beobachtende, aktive Zuhörende, lösungsorientierte Beratende – und sie fungieren als Schlichtungspartei bei Streitigkeiten.

Empathie und Sensibilität sind laut Präsident der Bezirkskirchenpflege Hans Strub für dieses Amt unentbehrlich. «Und man muss die Kirche und die Menschen gern haben.» Die Bezirkskirchenpflegen im Kanton Zürich fördern das kirchliche Leben und üben eine Aufsichtsfunktion aus. «Wir stellen sicher, dass die kirchlichen Aufgaben korrekt wahrgenommen werden.»

Die elf Behördenmitglieder im Bezirk Zürich beaufsichtigen gemeinsam fünf

Kirchgemeinden im Raum Zürich. Alle Behördenmitglieder zusammen visitieren pro Jahr an die 70 Pfarrpersonen; zusätzlich besuchen sie auch andere Mitarbeitende, Konventsitzungen und Kirchenpflege-Ressorts. Sie sind aufmerksame Anwesende, die ihre Beobachtungen in einem Gespräch mit den Verantwortlichen teilen. «So erhält man Einblick in all die Facetten, die letztlich die Gesamtheit einer Kirchgemeinde ergeben», sagt Hans Strub.

Die Bezirkskirchenpflege ist zudem die direkte Aufsichtsinstanz gegenüber den Kirchenpflegen. Hans Strub: «Es ist ein Privileg, mit Menschen zu arbeiten, die unterschiedliche Funktionen ausfüllen – und gemeinsam mit ihnen Entwicklungen zu begleiten oder gar anzustossen.»

*Wahlvorschläge bis 24. Oktober an  
hans.strub@zhref.ch*

**BKB-WÄHLER:INNENVERSAMMLUNG**  
6. Oktober, 19 Uhr  
Hirschengraben 7, Saal

## KONSTITUTION DER KIRCHENPFLEGE

## Exekutive setzt auf Kontinuität

Bekannte Gesichter, ein neues Mitglied und eine leicht neue Ressortverteilung: Unsere 7-köpfige Kirchenpflege hat sich neu konstituiert und ist bereit, ihre Erfahrung und ihr Können für die reformierte Kirchgemeinde Zürich einzusetzen.



(v.l.n.r.): Michael Hauser: Immobilien – Barbara Becker: Pfarramtliches und OeME – Res Peter: Vizepräsident, Finanzen und Nachhaltigkeit – Annelies Hegnauer: Präsidentin, Präsidiales und Personal – Michael Braunschweig: Vizepräsident, Kommunikation und IT, Claudia Bretscher: Diakonie – Simon Obrist: Lebenswelten Quelle: Lukas Bärlocher

## Drehscheibe Demen



An der Veranstaltung Dialog Demenz – organisiert von der Drehscheibe Demenz

**Die Angebote der Drehscheibe Demenz werden in eine Nationale Plattform des Bundesamtes für Gesundheit eingebunden – so sollen Erfahrungen verschiedener Institutionen gebündelt werden. «Ideen sind immer gefragt», sagt Co-Projektleiter und Pfarrer Roland Wuillemin. Ideen haben auch der 86-jährige Emil Halter und seine 89-jährige Frau Verena, die bei der Drehscheibe Demenz aktiv dabei sind.**

Im Raum herrscht konzentrierte Stille: Ältere Menschen sitzen an Pulten und üben sich im Gedächtnistraining. Als sich das gleichnamige Angebot der Drehscheibe Demenz dem Ende zuneigt, sagt eine der freiwilligen Leiterinnen Monika Leemann das Turnen zum Abschluss an. Ab da übernimmt Emil Halter. Im gestreiften Hemd, blaugrüner Hose und Strümpfen zeigt er die Turnübungen vor: Arme und Beine kreisen lassen, Hände in die Höhe strecken, dann nach links und rechts führen – und mit Schwung Richtung Boden sinken lassen. Seine 89-jährige Frau Verena muss körperbedingt sitzen bleiben, macht

# z: Ideen sind immer gefragt



scheibe Demenz – fanden im November 2021 diverse Workshops statt. Quelle: Marcel Babst

aber mit, so gut sie kann. Alle geben sich Mühe und motivieren sich gegenseitig mit dem einen oder anderen Witz. Emil Halter schaut genau hin und gibt Tipps – er versetzt gern etwas oder jemanden in Bewegung; so hat er auch die Idee für das Angebot Gedächtnistraining und die anschliessenden Turnübungen ins Rollen gebracht.

In einem anderen Angebot der Drehscheibe Demenz, der sogenannten Angehörigengruppe, werden Alltagserfahrungen im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz ausgetauscht – zum Umgang mit Aggressionen beispielsweise. Hier wird offen über Sorgen und Herausforderungen gesprochen. Emil Halter hat die Angehörigengruppe auch besucht. «Das ist schon recht – aber für mich passt anderes definitiv besser. Einen ganzen Nachmittag lang habe ich nur von Problemen gehört», so der 86-Jährige. Viel lieber möchte er mit anderen Betroffenen eine kleine Wanderung im Quartier unternehmen, einen Vortrag über Unfallverhütung im Alter hören oder eben gemeinsam aktiv das

Gedächtnis trainieren – inklusive anschliessendem Turnen.

Seit sieben Jahren wohnen die Halters in einer rollstuhlgängigen Zweizimmerwohnung der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich. Verena Halter braucht Unterstützung im Alltag, zweimal pro Tag bietet die Spitex wertvolle Hilfe. Die demenzsensiblen Angebote der Drehscheibe Demenz besucht das Ehepaar grundsätzlich gemeinsam. Als «perfekt» stufen beide das Sing-Café ein. Zu Klavierbegleitung werden dabei in der Gruppe Lieder gesungen, danach gibt es einen Zvieri. Auch zu Hause wird bei den Halters regelmässig geturnt und gesungen: «Wir haben uns angewöhnt, im Takt der Bewegungen zu singen», sagt Emil Halter. Verena stimmt ein Lied an: «S Schwyzerländli isch no chli, aber no chli schöner chas nöd si.» Der Text, die Melodie, der Rhythmus – alles sitzt.

Die Drehscheibe Demenz als Gesamtprojekt ist ab Herbst auf der Nationalen Plattform Demenz des Bundesamtes für Gesundheit



Quelle: E. Truninger

*«Wir haben uns angewöhnt, im Takt der Bewegungen zu singen.»*

**EMIL HALTER**, Teilnehmer verschiedener Angebote der Drehscheibe Demenz

eingetragen. Ziel dieser Plattform ist es, das Wissen und die Erfahrungen von unterschiedlichen Projekten und Initiativen zu bündeln und breit zugänglich zu machen. Pfarrer Roland Wüillemin und Co-Projektleiter der Drehscheibe Demenz freut sich über diese Anerkennung. Was die Aufnahme der Angebote konkret für Auswirkungen hat, kann er zwar noch nicht einschätzen. «Ich stelle mir aber vor, dass wir uns besser austauschen und auch voneinander lernen können», so Roland Wüillemin. Für kreative Ideen sieht er auf alle Fälle Bedarf: «Insbesondere bei der Entlastung von Angehörigen gibt es noch Potenzial. Die Finanzierung solcher Angebote ist oft schwierig.»

Auch der Dunschtigs-Club – eine Kooperation mit der Spitex Zürich – lebt von vielfältigen Ideen und Aktivitäten. Gemeinsam ein Museum besuchen, spazieren gehen, sich auf der Orgel versuchen. Regelmässig wird auch Lotto gespielt – das mag Verena Halter besonders gern. Der Dunschtigs-Club ist eines der wenigen Angebote im Raum Zürich, zu dem explizit Betroffene und ihre Angehörigen eingeladen sind. Das Konzept hat die Drehscheibe Demenz gemeinsam mit der Spitex entwickelt. Bei diesem Angebot sind jeweils auch auszubildende Personen der Spitex dabei. Einmal sei dies ein Mann aus dem Ausland gewesen. Emil Halter hat ihn angesprochen: Woher er denn komme und wie die Menschen in seinem Heimatland leben würden? Zuerst sei der junge Mann etwas verduzt gewesen – und habe dann breitwillig Auskunft gegeben. Referate über fremde Orte und Menschen: Das würde ihn interessieren, das sei doch spannend! Es dürfe einfach nicht zu lange dauern – «und danach könnte man ja noch ein paar Fragen stellen.» Emil Halter hat viele Ideen – und er versucht stets aktiv, diese umzusetzen.

Informationen und Angebote:  
[www.reformiert-zuerich.ch/demenz](http://www.reformiert-zuerich.ch/demenz)



Artenvielfalt im Biblischen Garten bei der Kirche Letten. Quelle: Kati Pflugshaupt

TALENTE ENTDECKEN UND GEMEINSCHAFT GEWINNEN

## Herzlichen Dank al



Freiwilliges Engagement ist unbezahlbar - da braucht es nicht

**CHRISTINE FRIEDLI**, Sozialdiakonin

**333 Freiwillige sind in über 47 Angeboten im Kirchenkreis sechs aktiv: Beispielsweise im Mittagstisch, in Spielkreisen, Gratulations-Apéros, in Wandergruppen, Familienmorgen, Standaktionen, im Kirchen-Kaffee, im Basar und vielen mehr. Die Gemeinschaft, die Gastfreundschaft sowie das gemeinsame Interesse stehen für diese ehrenamtlichen Helfer:innen im Vordergrund, sie bereichern und beleben unsere Kirche und vernetzen sich selbst mit anderen Menschen.**

Bei den Besuchen der verschiedenen Veranstaltungen konnte ich im Gespräch viele Menschen persönlich kennen lernen und die vielen Gesichter der Freiwilligen wurden mir bekannter. Ich wurde bekocht, bedient und in einem kurzen freundlichen Gespräch selbst willkommen geheissen. Hier kommen mir die Worte Jesus nach dem Matthäusevangelium 25, Vers 40 in den Sinn: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan». In unserem Kirchenkreis wird dieser

### UMWELT UND KIRCHE

## Bienen, Segler und ein Guggel

**KATI PFLUGSHAUPT**

Betriebsleiterin

**Bebauen und bewahren soll der Mensch die Erde, so steht es im biblischen Bericht über die Schöpfung (Gen 2, 15). Dazu wollen auch die Kirchgemeinde Zürich und der Kirchenkreis sechs beitragen.**

Sind Ihnen die farbigen Wildblumen vor dem Pavillon Matthäus schon aufgefallen? Die Pflanzen, welche letztes Jahr gesetzt wurden, haben sich kräftig entwickelt und bieten Bienen und anderen Insekten Nahrung. Oder wussten Sie, dass der graue Turm der Pauluskirche wie ein künstlicher Fels Nistplätze für Mauersegler beherbergt? Oder dass der Gärtner auf der Wiese bei der Kirche Unterstrass eine Orchidee entdeckt hat? So wurden schon einige Schritte auf

dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Kirche getan. Auch dass wir an den Mittagstischen seit einigen Monaten Hahnenwasser statt Flaschenwasser aufstellen, ist ein kleiner Beitrag zur Schonung der Ressourcen.

Einen grossen Schritt hat die Kirchenpflege ermöglicht, indem sie beschloss, dass das Umweltmanagement-System «Grüner Guggel» in der Kirchgemeinde Zürich eingeführt wird. In den Kirchenkreisen umgesetzt wird der «Grüne Guggel» ab dem nächsten Jahr. Bis dahin arbeiten wir im Kirchenkreis sechs daran, weitere kleine Schritte umzusetzen.

**Kontakt:**  
[kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch](mailto:kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch)

### FEIER (NICHT NUR) FÜR 49-JÄHRIGE

## In der Mitte des Lebens

**Wie schon im vergangenen Jahr laden Pfarrer Daniel Johannes Frei und Pfarrer Samuel Zahn die 49-jährigen im Kirchenkreis sechs zu einer Feier ein, die Kantor Martin Kuttruff an der Orgel umrahmt.**

Ein etwa halbstündiger Gottesdienst folgt dem Thema «Mitte des Lebens», bevor nach einer kleinen Kirchenbesichtigung der Höhepunkt auf dem Kirchturm folgt: Aussicht und Apéro in luftiger Höhe!

Klingt das für Sie interessant, auch wenn Sie einen anderen Jahrgang haben? Dann fühlen Sie sich trotzdem gern eingeladen und willkommen zu dieser besonderen Feier! Eine kleine Nachricht, dass Sie teilnehmen, hilft uns bei der Organisation.

**KIRCHE OBERSTRASS**

**Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr**  
**Anmeldung erbeten an:**  
[samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch](mailto:samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch)

# N len freiwillig Helfenden



viele Worte . Quelle: Christine Friedli

Versuchen Sie durch die Freiwilligen sichtbar und praktisch gelebt. Einige Verse vorher lesen wir, dass Jesus uns bittet, unsere Begabung gut einzusetzen und sie nicht zu verstecken (Mat. 25,14-30). Kennen Sie schon Ihr Talent?

Keine Angst, es ist keine Casting Show. Sie können Ihr Talent im Stillen und Alltäglichen einbringen. Der Gewinn ist nicht Geld, sondern Gemeinschaft im Zusammenleben unserer zunehmend urbanisierten Stadt. Sie finden Sinn, Wertschätzung und lernen vieles Neues kennen, schliessen neue Kontakte, erfahren mehr über sich selbst und lernen hinzu. Als Freiwillige:r können Sie bei uns kreativ, beweglich, praktisch, gastfreundlich, musikalisch, caritativ wirken. Wo würden Sie gerne ihre Zeit einbringen? Schauen Sie in unsere Agenda auf den Seiten 13 bis 15 oder auf unsere Homepage, vielleicht ist bei den zahlreichen Angeboten auch eine Veranstaltung dabei, an der Sie sich gern engagieren möchten. Dies können wir gerne in einem Gespräch zusammen herausfinden.

Es kann auch sein, dass Sie etwas vermissen. Vielleicht kennen Sie jemanden, der mit Ihnen zusammen gerne ein neues Angebot auf die Beine stellen möchte? Ich denke hier z.B. an die Erwerbstätigen, an junge Erwachsene, an Teenager oder ihre Eltern oder an frisch Pensionierte. Was können wir als Kirche zusammen aufbauen, für was möchten wir neuen Raum schaffen? Melden Sie sich bei uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Vielfalt unserer Angebote im Kirchenkreis sechs ist gross und nur dank der zahlreichen Freiwilligen möglich! Sie wollen wir würdigen und ihnen danken. Gerne laden wir Sie zu unserem Freiwilligen-Fest ein.

## PAULUSKIRCHE & KGH PAULUS

Sonntag, 11. September, ab 10 Uhr  
Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen  
Christine Friedli, 044 253 62 86  
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

Auf unserer  
Website finden  
Sie viele unserer  
Angebote,  
bei denen Sie  
sich ehrenamtlich  
engagieren  
können:



Quelle: Christine Friedli

## THÉ DANSANT

An diesen Tanzabenden erleben Sie Livemusik von volkstümlich über Evergreens und Oldies bis hin zum English Walz.

Hier können Sie nach herzenslust in ungezwungener Atmosphäre tanzen und plaudern. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz mit einer Kleinigkeit zum Essen und Trinken.

Kommen Sie allein oder mit Freunden und lassen Sie sich von der Livemusik mitreissen.

## KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Freitag, 2. September,  
ab 17.30 bis 22.30 Uhr  
Anmeldung erbeten an:  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37,  
sarita.ranjitkar@  
reformiert-zuerich.ch  
Eintritt frei

## HANDY-CAFÉ

Ihr Handy - erklärt von Schülerinnen und Schülern aus dem Quartier. Haben auch Sie Fragen zur Nutzung Ihres Handys? Möchten Sie eine Fahrplanauskunft oder ein Ticket für den ÖV über das Handy lösen, WhatsApp oder das WLAN besser verstehen? Dann sind Sie im Handy-Café genau richtig.

Mitwirkende: Schulhaus Weinberg, Zürich; evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis sechs und Spitex Zürich Limmat AG, Zürich.

Gratis mit Imbiss, Tee & Kaffee.

## KGH UNTERSTRASS

jeweils dienstags von 11-13 Uhr:  
30. August, 27. September,  
25. Oktober, 29. November  
sowie 13. Dezember 2022.  
Auskunft & Anmeldung:  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37,  
sarita.ranjitkar@  
reformiert-zuerich.ch

## Gemeinsam unterwegs



Quelle: Zhref.ch/Flickr.com

Die ökumenische Zusammenarbeit ist in den meisten Kirchgemeinden etabliert; noch nicht selbstverständlich ist die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Sozialraum, sei dies im Gesundheitsbereich, in der Ökologie oder auch kulturell. Dabei könnten wir von deren unterschiedlichen Zugängen zu den Menschen im Quartier und deren Anliegen sowie von verschiedenen Sichtweisen und Schwerpunkten nur profitieren.

Im Kirchenkreis sechs pflegen wir in verschiedenen Angeboten die Zusammenarbeit mit anderen Partner:innen und kooperieren auf Augenhöhe miteinander. Für eine gelingende Zusammenarbeit braucht es eine klare Aufgabenteilung, eine transparente Kommunikation und vor allem eine gemeinsame Definition von Zielen und Aufgaben. Ebenso wichtig ist die interne Klärung der Frage, wie wir unsere, im Evangelium verankerten Grundprinzipien, in eine Zusammenarbeit einbringen können. Oft erhalten wir dabei Zugang zu Menschen und lernen auch diejenigen besser kennen, die eigentlich «Nichts mit Kirche am Hut» haben.

In den nächsten Ausgaben der «reformiert.lokal» werden wir Ihnen in loser Folge Institutionen und Vereine vorstellen, mit denen wir gemeinsam Angebote gestalten. Den Anfang macht die Spitex Zürich in der Ausgabe 11, mit der wir in der «Drehscheibe Demenz» seit fast acht Jahren unterwegs sind.

Monika Hänggi, Sozialdiakonin

AUS DER NACHBARSCHAFT

## Kirchgemeindehaus der Zukunft

Es gilt als das älteste Hochhaus der Stadt Zürich und steht fast im Kirchenkreis sechs: Das Kirchgemeindehaus Wipkingen. In einigen Jahren soll hier neues Leben einziehen.

Unter dem Titel «Kirchgemeindehaus der Zukunft» plant die Kirchgemeinde Zürich die neue Nutzung des sanierungsbedürftigen Gebäudes. Eine Kultur von Wertschätzung, Gestaltung und Gastfreundschaft soll das Haus auszeichnen. Quartierbevölkerung, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, sich im Rahmen von Fokusgruppen in die Entwicklung des Konzepts einzubringen. Nach den Themen «Raumprogramm und Angebote» sowie «Aussenraum und Terrasse» folgt im September

«Gastronomie und Veranstaltungen». Die nächste Hürde für das Projekt ist die Urnenabstimmung über den Baukredit, welche für den März 2024 geplant ist. Das Diakonie- und das Pfarrteam im Kirchenkreis sechs sind mit dem Projekt im Austausch.



Wir freuen uns auf innovative und kreative Projekte im «Kirchgemeindehaus der Zukunft»!

Weitere Info: [kirchgemeindehaus.ch](http://kirchgemeindehaus.ch)

EINLADUNG ZUR WÄHLER:INNENVERSAMMLUNG SYNODALWAHLEN

## Erneuerungswahlen Kirchensynode

Alle vier Jahre wählen die Stimmberechtigten der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich ihr Parlament, die Synode. Die nächste Amtsperiode der Synode umfasst die Jahre 2023 – 2027.

Damit Sie als Stimmberechtigte die Kandidierenden kennenlernen können, organisiert die Bezirkskirchenpflege in jedem Wahlkreis eine Wähler:innenversammlung. Der Kirchenkreis sechs bildet zusammen mit dem Kirchenkreis zehn den Wahlkreis IV. An der

Versammlung haben bisherige und neue Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit, sich vorzustellen. Nach Fragen aus dem Plenum und Diskussion werden einer oder mehrere Wahlvorschläge erstellt.

Die Bezirkskirchenpflege Zürich lädt Sie herzlich zur Versammlung ein.

### KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Mittwoch, 5. Oktober, 19.30 - 21.30 Uhr  
Wähler:innenversammlung Wahlkreis IV  
Bezirkskirchenpflege Zürich

SLOWMOTION TANZ

## Zeit neu erleben & entstehen lassen

In diesem Workshop schaffen wir Zeit, indem wir in bewegte Langsamkeit eintauchen. Einfache Anleitungen unterstützen uns dabei, einem absichtslosen Bewegungsfluss zu folgen, mit Achtsamkeit nach innen und nach aussen. Der Workshop bietet einen Moment der Ruhe im geschäftigen Alltag. Denn Tanz kann auch ein Ort des Innehaltens und der Stille sein.

Für erwachsene Menschen jeden Alters und Herkunft, unabhängig ihrer physi-

schen oder psychischen Gesundheit. Es ist keine Vorerfahrung notwendig. Bequeme Kleidung anziehen. Wir tanzen barfuss oder in Socken.

### KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Samstag, 3. Sept., 15 - 18 Uhr  
Kursleitung: Tina Mantel, Prof. ZFH, MA Tanzwissenschaft  
Anmeldung bis 29. August an:  
[info@tinamanteltanz.ch](mailto:info@tinamanteltanz.ch)  
Eintritt frei - Kollekte

DIE ZWEITE AUSGABE VON ...

## Kirchenmusik grenzenlos

Wir freuen uns sehr, Sie auch im kommenden Konzertjahr 2022 / 2023 auf eine musikalische Reise in und durch den Kirchenkreis sechs einzuladen. Die im vergangenen Jahr neu gegründete Konzertreihe «Kirchenmusik grenzenlos» ist sehr erfolgreich und wertschätzend angenommen worden, worüber wir sehr dankbar und glücklich sind.

So dürfen wir Ihnen auch für den kommenden Zyklus an allen fünf Standorten unseres Kirchenkreises ein spannendes und vielseitiges Programm präsentieren. Neben imposanter Chormusik und facettenreichen Kammermusik- und Orgelkonzerten, dürfen Sie sich auf vielerlei Veranstaltungen für Jung und Alt freuen.

Eröffnet wird die Konzertreihe am 24. September durch den Paulus-Chor unter der Leitung von Kantor Martin Kuttruff. Mehr Information zu diesem eindrücklichen, romantischen Konzert finden Sie im unten folgenden Artikel. Auch die beliebten «Evensongs» sowie verschiedenste Singprojekte für Jung und Alt finden im kommenden Zyklus ihren Platz – ebenso wie die zweite Auflage von «KreativKlang6» am 13. Mai 2023.



Quelle: Maren Böttger

An allen Standorten unseres Kirchenkreises liegt für Sie die neue, blaue Broschüre bereit. Greifen Sie gerne zu und seien Sie herzlich eingeladen, «Kirchenmusik grenzenlos» zu erleben.

*Mit musikalischen Grüßen  
Martin Kuttruff, Kantor*

PAULUS-CHOR SINGT BRAHMS & MENDELSSOHN

## Wunderbare Chor-Musik

Am 24. September singt der Paulus-Chor in der Pauluskirche grossartige Musik von Johannes Brahms («Schicksalslied» und «Nänie») und Felix Mendelssohn (42. Psalm «Wie der Hirsch schreit»). Begleitet wird er vom Orchester Camerata cantabile.

Zum 125sten Todesjahr von Johannes Brahms singt der Paulus-Chor das «Schicksalslied» (op. 54) sowie «Nänie» (op. 82) – beides grossartige Werke der deutschen Romantik.

Abgerundet wird das Programm durch die wunderschöne und facettenreiche Vertonung des 42. Psalms «Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser» von Felix Mendelssohn Bartholdy (op. 42), die zweifellos als eines der schönsten Werke Mendelssohns gilt.

Die Psalmkantate wurde auch vom selbstkritischen Mendelssohn als eine seiner besten Kirchenkompositionen eingeschätzt. Wir freuen uns sehr, Sie ganz herzlich zu diesen musikalischen Leckerbissen begrüssen zu dürfen!

### PAULUSKIRCHE

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr  
Konzert mit dem Paulus-Chor  
(auch am Samstag, 25. Sept., 17 Uhr in  
der reformierten Kirche Pfäffikon ZH)  
Weitere Infos unter [www.paulus-chor.ch](http://www.paulus-chor.ch)



## Programm 2022

### Pauluskirche

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr

**CHORKONZERT: «PERLEN DER  
DEUTSCHEN ROMANTIK»**

Beschreibung im Artikel unten.

### Kirche Unterstrass

Sonntag, 6. Oktober, 20 Uhr

**EVENSONG «MUSIK & WORT»**

Abendlob nach anglikanischer Tradition

Werke von Arvo Pärt und Jehan Alain

Kiyomi Higaki (Orgel)

Pfr. Roland Willemin (Liturgie)

### Kirche Letten

Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr

**KAMMERMUSIK «ÉLÉGIES»**

Werke von Gabriel Fauré, Claude

Debussy, César Franck u. a.

Matyas Major (Violoncello)

Giancarlo Prossimo (Klavier)

Freitag-Sonntag, 18.–20. November

**SING MIT! OFFENES**

**KANTATENWOCHELENDE**

Informationen und Anmeldungen:

[martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch](mailto:martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch)

### Pauluskirche

Sonntag, 20. November, 10 Uhr

**KANTATENGOTTESDIENST  
ZUM EWIGKEITSSONNTAG**

Josef Gabriel Rheinberger |

Stabat Mater, op.138

Chor des «Offenen Kantatenwochen-

endes», Paulus-Chor Zürich

Solisten und Orchester

Giancarlo Prossimo (Orgel)

Kantor Martin Kuttruff (Leitung)

Pfr. Josef Fuisz (Liturgie)

### Kirche Oberstrass

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr

**EVENSONG «MUSIK & WORT»**

Abendlob nach anglikanischer Tradition

Werke von Luigi Cherubini, Heinrich

Molbe, Camille Saint-Saëns, u. a.

Ana Lomsaridze (Oboe & Englischhorn)

Giancarlo Prossimo (Klavier)

Pfr. Samuel Zahn (Liturgie)

### Pauluskirche

Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr

**TRADITIONELLES ADVENTSSINGEN**

Advents- und Weihnachtslieder zum

Mitsingen und Zuhören

Paulus-Chor Zürich, Singkreis

Wipkingen (Leitung: Judith Koelz)

ElKi-Singen (Leitung: Birgit Silvestri)

Kinderchor «ad hoc»

Instrumentalensemble

Kiyomi Higaki (Orgel)

Kantor Martin Kuttruff (Leitung)



Quelle: Carola Watts

#### VIKARIN IM KIRCHENKREIS SECHS

## Neu im Team

Ich heisse Carola Watts und komme aus dem Kanton Zug, wo ich auch heute noch mit Mann und Hund wohne.

Während meines Erststudiums wohnte ich mehrere Jahre in einer WG an der Götzstrasse 8 im Rietli-Quartier. Nun, fast 25 Jahre später, darf ich hier im Kirchenkreis sechs mein Vikariat bei Roland Wullemmin machen. Nach vielen Berufsjahren an der Kaufmännischen Berufsschule in Zug und Zürich, wo ich die Fächer Wirtschaft und Recht unterrichtete, entschloss ich mich 2017 für einen Richtungswechsel in meinem Leben und absolvierte das Theologiestudium an der Universität Zürich im Quereinstieg, welches ich diesen Juli abgeschlossen habe.

Ich freue mich sehr darauf, Ihnen bei verschiedenen Anlässen zu begegnen. Da ich von der neu geschaffenen Möglichkeit profitiere, das Vikariat in zwei Jahren zu absolvieren, werden sich sicherlich mehrere Gelegenheiten ergeben.

#### ÖKUMENISCHER ZMORGE FÜR ALLE

## Faszination Taizé

Seit Jahren treffen sich Tausende von jungen Menschen in den Sommermonaten in Taizé, im Burgund. Auch wir vom Kirchenkreis sechs gehen jedes Jahr mit einer Gruppe von Konfirmand:innen an diesen besonderen Ort.

Wie kommt es, dass die Gemeinschaft der Brüder von Taizé über Jahrzehnte eine so grosse Anziehungskraft auf junge Leute aus der ganzen Welt hat? An diesem Morgen erhalten wir ein paar Eindrücke von Taizé und tauchen ein in die Welt des Südburgunds, das für die Geschichte des Christentums seit jeher wichtig war.

Sie sind herzlich eingeladen! Keine Voranmeldung nötig.

#### KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

6. September, 9 - 11 Uhr  
Mit Pfarrer Roland Wullemmin. Auskunft:  
Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37,  
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch  
Unkostenbeitrag für Morgenessen und  
Referat: 6 Franken.

*Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:  
ev. ref. Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs,  
Frauenverein Liebfrauen und  
katholische Pfarrei Bruder Klaus*

#### LEBEWOHL

## «Die Arbeit in der Kirche ist immer schön»



Quelle: Sandro Stess

Die Traditionen an den Standorten des Kirchenkreis sechs sind richtig abwechslungsreich, so dass ich viel lernen konnte: von der abwechslungsreichen Tätigkeit als Sigrist/Hauswart bis zu diversen Feiern, wie etwa dem Ostermorgen auf dem Friedhof. Durch verschiedene Orte und Programme habe ich viele Leute kennengelernt. Sie sind so lieb und freundlich! Seit ich in der Kirche tätig bin, verstehe ich auch unseren Glauben und die Bibel besser. Mit einem herzlichen "Lebewohl",  
Yiu Wing Kwok

Lieber Yiu Wing Kwok

Dein Abschied aus dem Team des Kirchenkreis sechs betrübt mich. Du warst ein engagiertes Gemeindeglied, noch bevor Du in der damaligen Kirchgemeinde Wipkingen als Sigrist anfangst, und Deine persönliche Verbundenheit mit dem Glauben war immer wieder positiv spürbar. Immer wieder durften wir auch Deine Familie zu Angeboten begrüßen und konnten sie nicht selten irgendwo mit anpacken sehen. Schön, dass Du mit der Reform in unserem Kirchenkreis weiter gewirkt hast, und ich habe mich immer gefreut, wenn Du einer

Veranstaltung zugeteilt warst, denn auf Dich war Verlass, nicht nur in der Pflicht, sondern auch in der Kür. Besondere Erinnerungen habe ich etwa an Familienmorgen im Letten und Familientage im Wehrenbach, wo immer für alles gesorgt war. Dort - wie an vielen anderen Orten - war eindrücklich, wie leicht Du Kontakt knüpfst, so dass man Dich im Kirchenkreis sechs und darüber hinaus gut kennt und mag. Danke für alles! Von Herzen die besten Segenswünsche!  
Samuel Zahn, Pfarrer

#### KIRCHENKREISKOMMISSION

## Sprechstunde

Haben Sie Wünsche oder Anregungen, die Sie uns gerne mitteilen würden? Dann kommen Sie vorbei für ein persönliches Gespräch mit Mitgliedern unserer Kirchenkreiskommission. Damit wir besser disponieren können, bitten wir um Anmeldung.

#### KIRCHE UNTERSTRASS

Dienstag, 21. September, 18 Uhr  
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch

## Wirbelwind auf der Opernhausbühne

Lukas Simonetto tanzt die zweite Saison im «Junior Ballett» des Opernhauses Zürich. Der 21-Jährige kommt aus Lausanne und trainiert acht Stunden pro Tag. Seine Ballettschuhe halten nicht länger als zwei bis drei Wochen.

Quelle: Jos Schmid



**Wie alt warst du, als du mit Ballett begonnen hast?**

Ich habe meine erste Tanzstunde im Alter von elf Jahren genommen. Kurz darauf wurde mir vorgeschlagen, einen Kurs zu besuchen. Seither habe ich nicht mehr aufgehört.

**Wie viele Stunden tanzt du im Durchschnitt pro Tag?**  
Normalerweise etwa acht Stunden pro Tag.

**Wie viele Ballettschuhe besitzt du?**  
Wahrscheinlich über hundert. Doch normalerweise halten sie nicht länger als zwei bis drei Wochen.

**Bist du immer noch nervös vor einer Aufführung?**  
Ja. Ich bin mehr gestresst, wenn ich etwas technisch Anspruchsvolles vorführen muss, der Rest ist eher

das positive Adrenalin vor einer Show.

**Hast du ein Ritual vor dem Auftritt?**

Ich gehe gerne auf die Bühne, schliesse meine Augen, verbinde mich mit mir selbst und konzentriere mich auf das, was ich tun muss.

**Welches ist dein Lieblingsballettstück?**

«Petite Mort» von Jiří Kylián. Die Choreografie ist kraftvoll, und die Musik ist wirklich berührend.

**Deine bisherige Lieblingsrolle?**

Das Juniorenprogramm «Impulse» war wirklich schön zu tanzen, da es aus verschiedenen Stil- und Musikrichtungen besteht. Ich habe bei der Vorbereitung viel gelernt. Es hat mir auch sehr viel Spass gemacht, in «Leonce und Lena» als Ankleider zu tanzen und zu schauspielern.



Quelle: Admill Kuyler

Wie funktioniert eigentlich...  
**Windkraft?**



Quelle: Pixabay

**Windräder fangen den Wind ein – aber wie entsteht daraus eigentlich Strom?**

Er ist das A und O bei der Windkraft: Der Wind. Er versetzt die drei Rotorblätter der Windkraftanlagen in Bewegung. Bei grösseren Anlagen beträgt die Drehzahl etwa 20 bis 30 Umdrehungen pro Minute. Anschliessend setzt ein Getriebe diese langsame Drehbewegung in eine hohe Drehzahl von etwa 1500 Umdrehungen pro Minute um. Über die schnelle Antriebswelle wird der Generator angetrieben – welcher schliesslich Strom erzeugt. Je besser Rotordurchmesser, Generatorgrösse und Windverhältnisse aufeinander angestimmt sind, desto mehr Elektrizität wird erzeugt.

## Welches Tier suchen wir?

Majestätisch segelt er durch die Lüfte, sein Schnabel ist gelb und sein Gefieder rostrot. Seine Flügelspannweite beträgt zwischen 150 und 175 cm.

Der Greifvogel, den wir suchen, lebt in unseren Breitengraden und verbringt manchmal auch den Winter hier. Er ist ein sogenannter Teilzieher, deshalb kann es vorkommen, dass manche seiner Art den Weg nach Süden unter die Flügel nehmen.

Er jagt im Flug und erbeutet am liebsten Feldmäuse, Maulwürfe, Stare, Tauben, Raben oder Amseln. Ab und zu frisst er auch Aas. Charakteristisch für sein Aussehen ist der gegabelte Schwanz. Diese Tiere können bis zu 25 Jahre alt werden.

Übersetzung: Kofmala



## Spiel und Spass im Klettergarten

Quelle: Pixabay



Schwinge dich in luftiger Höhe von Ast zu Ast wie ein Äffchen – oder erlebe, wie du dich in einer Klettergruppe völlig auf den anderen verlassen kannst. Ein tolles Gefühl, das dich auch im Alltag stark macht. Der Seilpark Kloten beispielsweise ist nur einen Katzensprung vom Zürcher Hauptbahnhof entfernt. Bei schlechtem Wetter sind Indoor-Kletterparks die perfekte Alternative. In den Hallen können sich Anfänger beim Bouldern ohne Seilsicherung in geringer Höhe mit der Klettertechnik vertraut machen.

Illustrationen: Adobe

## Einladung zum Ausflug



Quelle: lassalle-haus.org

**Auch dieses Jahr organisiert der Bazarverein Paulus einen Ausflug. Wir fahren mit dem Car ins architektonisch interessante Lassalle-Haus nach Edlisbach.**

Lassen Sie sich von der Führung «Wie klingt Stille?» überraschen. Im Restaurant «Schwendelberg» am Fusse des Pilatus geniessen wir ein feines Mittagessen und die herrliche Aussicht. Weiter geht es nach Hergiswil. Der Glasi-Shop bietet Gelegenheit zum «Chrömlen». (Eine Besichtigung der Glasi-Werkstätte ist nicht vorgesehen.) In Hergiswil besteigen wir das Schiff und fahren nach Luzern. Anschliessend Rückfahrt nach Zürich mit dem Car.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

### TREFFPUNKT: VOR DER PAULUSKIRCHE

Freitag, 16. September, 8.15 Uhr  
(Rückkehr ca. 18.45 Uhr)

Kosten: 80 Franken (inkl. Carfahrt, Führung, Schifffahrt, zNüni und Mittagessen).

Anmeldung bis zum 5. September bei  
Erika Balogh, 044 350 89 17

### NICHT VERGESSEN

## Sommerfest

Feiern Sie mit uns und erfreuen Sie sich an Spiel, Spass und Teilete-Buffer!

### KIRCHE UND GARTEN MATTHÄUS

Sonntag, 4. September,  
Gottesdienst um 10 Uhr  
Sommerfest von 11–14 Uhr  
birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH!

## Kollekten im Kirchenkreis sechs

Für die folgenden Kollekten wurde im 2. Quartal 2022 gesammelt. Dabei sind stolze Summen aufgelaufen, die nun ihrer Bestimmung zukommen und für die wir uns herzlich bedanken.

Kollekte	Betrag	Kollekte	Betrag
Beratungsstelle für Asylsuchende	270.00	Bibelkollekte	691.00
Herberge zur Heimat	548.30	Pfingstkollekte:	
Bedrängte Christen	1'061.80	Prot.kirchl. Hilfsverein	426.55
Fonds für Frauenarbeit	427.60	Heks	398.15
Pro Sighisoara, Siebenbürgen	385.15	Caritas	292.00
Brothuuse	199.40	Jugendkollekte	2'942.80
Taderass	756.20	Heks Flüchtlinge	230.40
Stiftung Monikaheim	293.00	Verein Mädchenhaus	491.60
		<b>2. Quartal 2022</b>	<b>9'413.95</b>



Quelle: Wolf Altorfer

### NEUE DATEN FÜR FLOHMI-ANNAHME

## Basar sucht Verstärkung

**Für unseren diesjährigen Basar suchen wir weitere markt- und flohmi-begeisterte Personen, die Teil der grossen Basar-Familie werden möchten – bist du dabei?** Unterdessen sind die Vorbereitungen für den diesjährigen Basar im Gange, Wollsocken werden gestrickt und Konfitüren gekocht. An den vergangenen zwei Basarflohmi-Annahmetagen wurde unser Flohmi-Fundus aufgestockt und bereichert, zwei weitere Annahme-Daten folgen (siehe Textende). Nach wie vor suchen wir zwei Themenweltverantwortliche für den Stand «Küche & Haushalt» am Standort Oberstrass. Auch das Zopfback-Team vom Standort Oberstrass freut sich noch über Verstärkung, am Samstagmorgen werden frische Zöpfe gebacken, welche dann ab dem Mittag verkauft werden.

Für die Kinderwelt am Standort Paulus, die beiden Basar-Gaststuben und den Flohmi am Standort Oberstrass, suchen wir während der beiden Basar-Tage viele helfende Hände. Ganz gleich, wie du dich einbringen möchtest, wir freuen uns über jede Hilfe. Bitte melde dich, wenn du Zeit für uns erübrigen kannst.

Wir suchen weiter gut erhaltene Flohmi-Ware: Kuriositäten, Raritäten, Spiele, Elektrogeräte, Bilder, Bücher, uvm.

### Es gibt neue Annahmedaten:

### KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Montag, 19. September & 31. Oktober,  
13.30 - 16.30 Uhr. Meldet euch bei:  
Franziska Erni, 044 272 95 63,  
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch.

## Gottesdienste

**Do, 1. September, 20h**  
**Songs and Words**  
**Gottesdienst mit Popmusik**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Ishantu, Singer-Song-  
writer  
Kirche Oberstrass

**So, 4. September, 10h**  
**Gottesdienst mit anschliessendem Sommerfest**

Pfr. Josef Fuisz  
G. Prossimo, Orgel  
Matthäuskirche

**So, 4. September, 19h**  
**Gottesdienst - Abend-  
liturgie nach Iona**

Liturgische Impulse vom  
Rande Europas  
Pfr. Herbert Kohler,  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Unterstrass

**So, 11. September, 10h**  
**Gottesdienst mit**  
**Verdankung der Frei-  
willigen und Apéro**

Pfr. Daniel Johannes Frei,  
Pfr. Samuel Zahn & Pfr.  
Herbert Kohler, Christine  
Friedli, Sozialdiakonin  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Pauluskirche

**So, 11. September, 10h**  
**Ökum. Gottesdienst**  
**zur Schöpfungszeit**

Pfr. Josef Fuisz  
Pfr. Ephraim Umoren  
Kirche Allerheiligen

**Mi, 14. Sept. 19.30h**  
**Feier für 49jährige**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Pfr. Samuel Zahn  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 18. September, 10h**  
**Gottesdienst**

«Unser Vaterunser»  
Pfrn. Carina Russ  
G. Prossimo, Orgel  
Kirche Oberstrass

**So, 18. September, 10h**  
**Ökum. Gottesdienst**  
**am eidg. Dank-, Buss-  
und Betttag**

Pfr. Samuel Zahn  
Past.Assist. Esther Pfister  
Martin Kuttruff, Orgel  
Pauluskirche

**So, 25. September, 10h**  
**Gottesdienst**

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Pauluskirche

**So, 25. September, 11 h**  
**Familiengottesdienst**

Vikarin Carola Watts  
Heidi Trachsel,  
Katechetin,  
Martin Kuttruff, Orgel  
Kirche Unterstrass

## Spiritualität

**Do, 1. September, 19h**  
**AbendbeSINNung**

Pfrn. Philipp Müller  
Matthäuskirche

**Di, 6. September, 9.15h**  
**Morgengebet**

Rosmarie Baumgartner  
044 361 06 39  
KGH Oberstrass

**Mi, 7. September, 18.15h**  
**Ökumenische**

**Stille am Mittwoch**  
Kirche Bruder Klaus

**Mi, 7. September, 20h**

**Bibellesekreis**

Informationen bei Werner  
Stahel, 044 364 64 24  
KGH Paulus

**Di, 13. September, 18 h**  
**Feierabend-Pilgern**

Pfr. Roland Willemin  
Pfr. Markus Dietz  
Treffpunkt: St. Niklaus-  
kirche, Schwamendingen

**Mi, 21. September, 20h**

**Bibellesekreis**

Informationen bei Werner  
Stahel, 044 364 64 24  
KGH Paulus

## wöchentlich

**mittwochs, 18.30h\***

**Ökum. Friedensgebet**

Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

**donnerstags, 18.15h\***

**Stille – Meditation**

Pfrn. Lea Schuler  
Kirche Unterstrass



Quelle: Maria Trachsler

## 30 JAHRE MITTAGSTISCH IN OBERSTRASS

### Mittagstische mit Tradition

**Beim Essen, Trinken und Feiern mit Menschen aus verschiedenen Lebenswelten hat Jesus der damaligen Bevölkerung, den Priestern und Gelehrten provokativ gezeigt, dass Gott menschenfreundlich, offenerherzig und solidarisch ist.**

An den Mittagstischen unseres Kirchenkreises nehmen wir den Geist der Mahlgemeinschaften von Jesus auf und versuchen, Offenheit und Gemeinschaft mit feinem Essen, guten Gesprächen und Gastfreundschaft zu verbinden. Ein Gast erlebt den Mittagstisch «als Abwechslung» und schätzt, dass er nicht kochen muss und sich bedienen lassen kann. Ein anderer Gast erzählt: «Man trifft sich in einer fröhlich-hungrigen Gesellschaft, sieht Bekannte, kommt ins Diskutieren und vergisst dabei fast das Nachhausegehen».

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Mittagstische haben die Freiwilligen, die in vielfältigen Funktionen ihr Können und ihr Talent entfalten. Sie schätzen dabei die Selbstständigkeit, und vor allem auch die Dankbarkeit der Gäste. «Als Freiwillige bin ich für die Menschen, die bei uns essen da, sie sind die König:innen, ihre Zufriedenheit macht auch mich glücklich», umschreibt eine Freiwillige ihren Einsatz. Das kameradschaftliche Miteinander, der Zusammenhalt im Helferteam ist unabdingbar, damit die Gäste sich wohl und willkommen fühlen.

Am 29. September 2022 feiert der Mittagstisch in Oberstrass sein 30jähriges Bestehen. Feiern Sie mit uns?

## KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

29. September, 12 Uhr

Anmeldung erbeten bei:

Monika Hänggi, 044 253 62 81 oder

monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

## Ältester Mittagstisch?

Ist der Mittagstisch in Oberstrass wirklich der älteste Mittagstisch des Kirchenkreis sechs oder nicht doch derjenige im Letten, der zuerst im Kirchgemeindehaus Wipkingen stattfand? Wer kennt das Gründungsdatum dieses Mittagstisches?

Melden Sie sich bei M. Hänggi, eine Einladung an einen unserer Mittagstische im Kirchenkreis sechs winkt.

## Erwachsene

**Di, 30. August, 11 h**  
**Handy-Café für Seniorinnen und Senioren**  
 Anmeldung: S. Ranjitkar  
 KGH Unterstrass

**Di, 30. August, 14.30 h**  
**Ökum. Senioren- und Gemeindenachmittag**  
 Vortrag zur Täuferbewegung  
 Info: Christine Friedli  
 KGH Paulus

**Di, 30. August, 19.30 h**  
**Glauben [12]**  
 Pfr. Josef Fuisz  
 F. Erni, Sozialdiakonin,  
 Rahel Meier, Katechetin  
 KGH Paulus

**Di, 30. August, 19.30 h**  
**Literaturkreis 1. Gruppe**  
 W. Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass

**Mi, 31. August, 15 h**  
**Literaturkreis 2. Gruppe**  
 W. Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass

**Mo, 5. Sept., 19.30 h**  
**Glauben [12]**  
 Pfr. Josef Fuisz  
 F. Erni, Sozialdiakonin,  
 Rahel Meier, Katechetin  
 KGH Paulus

**Di, 6. September, 9 h**  
**Ökumenischer Zmorge für alle**  
 Faszination Taizé  
 mit Pfr. Roland Willemin  
 siehe Seite 10  
 KGH Unterstrass, Saal

**Di, 6. September, 19.30 h**  
**Dienstagrunde**  
 Pfr. Roland Willemin  
 KGH Unterstrass

**Mi, 7. September, 14 h**  
**Angehörigentreff Demenzerkrankung**  
 Pfr. Roland Willemin  
 KGH Oberstrass

**Mi, 7. September, 18 h**  
**Sprechstunde der Kirchenkreis-kommission sechs**  
 Alexander Schaeffer  
 Anmeldung erforderlich:  
 Alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch  
 KGH Unterstrass

**Di, 13. Sept., 19.30 h**  
**Glauben [12]**  
 Pfr. Herbert Kohler  
 F. Erni, Sozialdiakonin,  
 Rahel Meier, Katechetin  
 KGH Paulus

**Mi, 14. September, 20 h**  
**Frauenabend**  
 Pfrn. Lea Schuler  
 Matthäuskirche

**Di, 20. September, 14 h**  
**Compi Treff**  
 Infos und Anmeldung:  
 compitreff.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch  
 Kirchensaal Unterstrass

**Di, 20. Sept., 19.30 h**  
**Glauben [12]**  
 Pfr. Josef Fuisz  
 F. Erni, Sozialdiakonin,  
 Rahel Meier, Katechetin  
 KGH Paulus

**Di, 27. Sept., 11 h**  
**Handy-Café für Seniorinnen und Senioren**  
 Anmeldung: Sarita  
 Ranjitkar, 044 362 44 37  
 KGH Unterstrass

**Di, 27. Sept., 19.30 h**  
**Glauben [12]**  
 Pfr. Josef Fuisz  
 F. Erni, Sozialdiakonin,  
 Rahel Meier, Katechetin  
 KGH Paulus

**Di, 27. Sept., 19.30 h**  
**Literaturkreis 1. Gruppe**  
 W. Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass

**Mi, 28. Sept., 15 h**  
**Literaturkreis 2. Gruppe**  
 W. Sieg, 044 251 15 15  
 KGH Oberstrass

## Gemeinschaft

**Mi, 31. August, 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
 Pfr. Samuel Zahn  
 KGH Paulus,  
 Zwinglizimmer

**Mi, 31. August, 12h**  
**Generationen Mittagstisch**  
 Anmeldung: F. Erni  
 Pavillon Matthäus

**Do, 1. September, 12 h**  
**Mittagstisch Letten**  
 Anmeldung:  
 Monika Hänggi  
 Kirche Letten

**Fr., 2. Sept., ab 17.30 h**  
**Thé Dansant**  
 Anmeldung:  
 Sarita Ranjitkar  
 Kirchensaal Unterstrass

**3. - 10. September**  
**Senior:innenferien im Jura**  
 Monika Hänggi  
 Grandhotel des Rasses

**So, 4. September, 11 h**  
**Sommerfest mit Teilete-Buffer, Grill, Spiel & Spass**  
 Birgit Silvestri  
 Matthäus-Garten

**Mi, 7. & 21. Sept., 9.45 h**  
**Offenes Singen**  
 G. Prossimo  
 KGH Oberstrass

**Mi, 7. & 21. Sept., 14 h**  
**Spielkreis 60+**  
 Info: Christine Friedli  
 044 253 62 86  
 Pauluskirche,  
 Turmzimmer

**Mi, 7. September, 12.15 h**  
**Ökum. Mittagstisch Paulus – Bruder Klaus**  
 Christine Friedli  
 044 253 62 86  
 KGH Paulus

**So, 11. September, 12 h**  
**Dankesfest für freiwillige Helfer:innen im KK6**  
 Info: Christine Friedli  
 044 253 62 86  
 KGH Paulus

**Di, 13. Sept., 12.15 h**  
**Wähenmittagstisch für GROSS und klein**  
 Anmeldung:  
 Monika Hänggi  
 044 253 62 81  
 KGH Oberstrass

**Mi, 14. September, 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
 Pfr. Samuel Zahn  
 KGH Paulus,  
 Zwinglizimmer

**Mi, 14. September, 14 h**  
**Bewegung im Sitzen Aktivierung Demenz**  
 Monika Hänggi  
 044 253 62 81  
 KGH Oberstrass

**Mi, 14. September, 15 h**  
**Pianocafé**  
 Sarita Ranjitkar  
 Kirchensaal Unterstrass

**Do, 15. & 29. Sept., 14 h**  
**Frauen-Treff**  
 Yvonne Bucher  
 044 362 51 48  
 Pavillon Matthäus

## Konzerte

**montags, 20 h**  
**Proben Paulus-Chor**  
 Kantor Martin Kuttruff  
 Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen!  
 KGH Paulus

**Sa, 24. Sept., 19.30 h**  
**Konzert «Paulus-Chor»**  
 Konzertreihe KIRCHEN-MUSIK GRENZENLOS  
 Siehe Seite 13, Leitung:  
 Kantor Martin Kuttruff  
 Pauluskirche

### KURSBEGINN

### Glauben [12]

An sechs Abenden diskutieren wir anhand eines kurzen Inputs je zwei spannende Glaubensfragen.

Sind Sie dabei? Melden Sie sich gern noch an!

### KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS

Jugendraum, von 19 bis 21.30 Uhr



*Di, 30. August, Mo, 5. September,  
 Di, 13. September, Di, 20. September,  
 Di, 27. September, Do, 27. Oktober  
 (Söllezimmer). Info & Anmeldung:  
 Franziska Erni, Pfr. Josef Fuisz  
 franziska.erni@reformiert-zuerich.ch*



**NEWSLETTER**

*Interessiert?  
 Dann melden  
 Sie sich an.*

**Mo, 19. Sept., 14.30 h**  
**Basar-Annahme 2022 mit Basar-Kafi**  
Franziska Erni  
044 272 95 63  
KGH Oberstrass

**Mi, 21. Sept, 19 h**  
**Frauenrad – Die Reise nach Innen**  
Sarita Ranjitkar  
Kirchensaal Unterstrass

**Do, 22. September, 12 h**  
**Mittagstisch Letten**  
Anmeldung:  
Monika Hänggi  
Kirche Letten

**Mi, 28. September, 9.30 h**  
**Bibel-Kafi**  
Pfr. Samuel Zahn  
KGH Paulus,  
Zwinglizimmer

**Mi, 28. September, 12 h**  
**Generationen Mittagstisch**  
Anmeldung: F. Erni  
Pavillon Matthäus

**Do, 29. September, 12 h**  
**Jubiläumsmittagstisch für Gross und Klein**  
siehe S. 13  
Monika Hänggi  
044 253 62 81  
KGH Oberstrass

**Fr, 30. Sept, ab 14 h**  
**Sing-Café**  
Monika Hänggi  
044 253 62 81  
KGH Oberstrass

## wöchentlich

**mittwochs, 13.30 h**  
**Hirntraining am Mittwoch**  
unter Mitwirkung der  
Memory Clinic Entlisberg  
Pfr. Roland Willemin  
Stiftg. Alterswohnungen  
Scheuchzerstrasse 85

**mittwochs, 16 h\***  
Offene Sprechstunde in  
der Matthäuskirche  
Pfr. Philipp Müller  
Matthäuskirche

**mittwochs, 16.30 h\***  
**«mittwuch mitenand»**  
(nicht am 7. September)  
Pfr. Samuel Zahn  
Kirche Letten

**donnerstags, ab 11.30 h**  
**Dunnschlags-Club**  
für Menschen mit Ver-  
gesslichkeit und Demenz  
Anmeldung: Franziska  
Erni, 044 272 95 63  
KGH Oberstrass

**donnerstags, 12 h\***  
**Vegetarischer Mittagstisch**  
Anmeldung:  
Sarita Ranjitkar  
Kirchensaal Unterstrass

**donnerstags, ab 2. Juni 14.15 -17 h**  
**Summer-Kafi**  
jeden schönen Donners-  
tag bis Ende September  
Sekundarschule Rigiplatz

## Kind und Familie

**Mi, 31. August, 12 / 14 h**  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner,  
Katechetin  
Kirche Oberstrass

**Sa, 3. September, 10 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Für Kinder von 2–7 J.  
anschliessend Elternkafi  
und Zeit zum Spielen und  
Basteln im Kirchensaal  
Patricia Luder  
und das Fiire-Team  
Kirche Unterstrass

**Sa, 3. September, 10 h**  
**Familienmorgen**  
«Nahrung fürs Leben»  
Anmeldung erbeten:  
birgit.silvestri@  
reformiert-zuerich.ch  
Kirche Letten

**Mi, 14. Sept., 12 / 14 h**  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner,  
Kirche Oberstrass

**Sa, 17. September, 10 h**  
**Ökumenisches Fiire mit de Chliine**  
Für Kinder ab 3 Jahre  
Anschliessend Zusam-  
mensein mit Getränken  
und basteln.  
Olivia Isliker, Katechetin,  
Esther Pfister, Pastoral-  
assistentin  
Pauluskirche

**Sa, 17. September, 10 h**  
**Familienmorgen**  
«Nahrung fürs Leben»  
Anmeldung erbeten:  
birgit.silvestri@  
reformiert-zuerich.ch  
Kirche Letten

**Mi, 28. Sept., 12 / 14 h**  
**Kolibri in der Kirche Oberstrass**  
Esther Baumgartner,  
Kirche Oberstrass

## wöchentlich

**montags/dienstags/ mittwochs\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
birgit.silvestri@  
reformiert-zuerich.ch  
KGH Oberstrass /  
KGH Paulus

**dienstags, 9.30 h\***  
**Chrabbeltreff**  
Ab 9 Mt. bis ca. 3 Jahre  
ohne Anmeldung  
Patricia Luder  
KGH Unterstrass

## Bewegung

Fr, 2. & 16. Sept. 12h  
**Wandergruppe**  
**Paulus-Bruder Klaus**  
E. Haupt, 079 669 74 04

Sa, 3. Sept, 15 - 18 h  
**Slow Dance Motion**  
siehe Seite 8  
Tina Mantel  
info@tinamanteltanz.ch

Do, 8. Sept, 14 h  
**Wandergruppe**  
**Matthäus**  
Yvonne Bucher  
044 362 51 48

Mi, 28. Sept., 19.30 h\*  
**Feel the Rhythm**  
Y. Achrafie  
079 293 35 03  
KGH Unterstrass

Fr, 30. September 12h  
**Wandergruppe**  
**Paulus-Bruder Klaus**  
E. Haupt, 079 669 74 04

## wöchentlich

### montags

10.50 h\*  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Caflisch  
044 311 52 29  
KGH Oberstrass

12.15 h\*  
**Tai Chi Chuan**  
Dorothea Keller  
044 361 46 31  
KGH Unterstrass

14 h\*  
**Internat. Volkstänze**  
U. Stamopoulos  
044 321 74 39  
Pavillon Matthäus

15 h\*  
**Qi Gong**  
V. Ehrensberger  
076 386 76 40  
KGH Unterstrass

18 h\*  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
079 293 35 03  
KGH Unterstrass

### dienstags

8.45 / 10 h\*  
**Gym Fit / Vital**  
Annick Breton  
044 364 03 37  
KGH Paulus, Saal

### mittwochs

9 h\*  
**Gym Fit / Vital**  
Daniela Caflisch  
044 311 52 29  
KGH Unterstrass

10.15 h\*  
**Pilates**  
Daniela Caflisch  
044 311 52 29  
KGH Unterstrass

### donnerstags

14 h\*  
**Volkstanzen International 50+**  
H. Meili-Schibli  
044 363 50 47  
KGH Paulus, kl. Saal

### freitags

8 h\*  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie  
079 293 35 03  
KGH Unterstrass

10.30 h\*  
**Everdance-Tanzkurs**  
Barbara Graf,  
079 458 10 34  
KGH Oberstrass, Saal

12 h\*  
**Round Dance**  
Silvia Siegfried  
044 341 83 08  
KGH Unterstrass

14.30 h\*  
**Turnen für Frauen und Männer**  
Ursula Blattmann  
044 362 50 52  
KGH Wipkingen

\* ausser Schulferien  
° Dieses Angebot ist  
gebührenpflichtig.



Quelle: Samuel Zahn

## KIRCHENLATEIN – CHRISTLICHE BEGRIFFE FÜR SIE ERKLÄRT

### «Schöpfung»

Als Charles Darwin die Evolutionstheorie entwickelte, wurde er von Kirchenvertretern scharf kritisiert. Wer hingegen heute von «Schöpfung» redet, riskiert zumindest skeptische Bemerkungen. Beides bedauerliche Ablehnung der jeweils anderen Sichtweise, wo sich doch beide Perspektiven gegenseitig verfeinern könnten.

Schon als Kind naturverbunden, sog ich förmlich auf, was Bücher, Menschen und Wälder mir zeigten. Dabei wurde mit wachsendem Wissen das Staunen nicht kleiner, sondern grösser. Diese ergriffene Dankbarkeit für die Wunder des Lebens meine ich wesentlich, wenn ich von Schöpfung rede. Aus dieser Ehrfurcht entspringt das Anliegen, sorgfältig umzugehen mit dem ökologischen Geflecht der Welt um uns, wozu etwa Franz von Assisi oder Albert Schweitzer aufriefen. Nicht erst die Klimakrise zeigt, dass es dabei auch ums Wohl des Menschen geht, der selbst Teil des Ganzen ist – Selbsterkenntnis als Geschöpf kann auch bescheiden machen.

Dass die Bibel gleich mit zwei verschiedenen Schöpfungsgeschichten anfängt, macht deutlich, dass es nicht um wörtliches Verständnis geht, sondern ums Vertrauen, dass die Welt von Gott gewollt ist, das Leben fein geformt, auch dem Menschen eine Ordnung vorgegeben. Von der Erfahrung her, dass Gott Baum, Tier und Mensch seinen Atem und Nahrung schenkt (Ps 104), leiten mehrere Texte das ab, dass der Schöpfer am Anfang stand und der Erlöser sein Werk nicht fallen lassen wird.

Herzlich,  
Pfarrer Samuel Zahn

## PFARRTEAM

**Daniel J. Frei** | 044 361 40 26  
Kirche Oberstrass, [djfrei@reformiert-zuerich.ch](mailto:djfrei@reformiert-zuerich.ch)

**Josef Fuisz** | 079 722 65 60  
Pauluskirche

**Herbert Kohler** | 079 784 63 78

**Philipp Müller** | 078 862 78 71

**Carina Russ** | 079 851 81 12

**Lea Schuler** | 077 501 99 88

**Carola Watts** | 076 326 89 59

**Roland Willemin** | 044 362 09 22  
Kirche Unterstrass

**Samuel Zahn** | 044 271 23 33  
Kirche Letten

## DIAKONIE

**Franziska Erni** | 044 272 95 63

**Christine Friedli** | 044 253 62 86

**Monika Hänggi** | 044 253 62 81

**Sarita Ranjitkar** | 044 362 44 37

**Birgit Silvestri** |

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Patricia Luder** | 044 362 44 47

**Esther Baumgartner** | Katechetin

**Olivia Isliker** | Katechetin

**Rahel Meier** | Katechetin

**Heidi Trachsel** | Katechetin

**Andrea Weilenmann** | Katechetin

## KANTOR

**Martin Kuttruff** | 044 350 07 35

## VERMIETUNGEN (MO/DI/DO)

**Laura Gyenes** | 044 253 62 84  
[vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch](mailto:vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch)

## SEKRETARIAT

**Christina Clarenbach** | 044 253 62 85

**Kristine Flückiger** | 044 253 62 80  
[sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch](mailto:sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch)

## BETRIEBSLEITUNG

**Kati Pflughaupt** | 044 361 27 83

## PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION

**Alexander Schaeffer** | 076 344 43 50

*Sofern nicht anders aufgeführt, lauten die  
Mailadressen der Mitarbeitenden:  
[vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch)*

## LETTEN

**Kirche Letten**  
Imfeldstrasse 51  
8037 Zürich

## MATTHÄUS

**Matthäuskirche**  
Hoffeld 4  
8057 Zürich

**Pavillon Matthäus**  
Wehntalerstrasse 124  
8057 Zürich

## OBERSTRASS

**Kirche Oberstrass**  
Stapferstrasse 58  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Oberstrass**  
Winterthurerstrasse 25  
8006 Zürich

## PAULUS

**Pauluskirche**  
Milchbuckstrasse 57  
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Paulus**  
Scheuchzerstr. 180/184  
8057 Zürich

## Öffnungszeiten

**Sekretariat**  
Montag und Freitag:  
8.30–12 und 13.30–15 h  
Dienstag–Donnerstag:  
8.30–12 und 13.30–17 h

## UNTERSTRASS

**Kirche Unterstrass**  
Turnerstrasse 47  
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus  
(KGH) Unterstrass**  
Turnerstrasse 45  
8006 Zürich

[reformiert-zuerich.ch/sechs](http://reformiert-zuerich.ch/sechs)  
[reformiert-zuerich.ch/demenz](http://reformiert-zuerich.ch/demenz)  
[facebook.com/kirchenkreis6](https://facebook.com/kirchenkreis6)